



Stiftung gegen  
Rassismus und  
Antisemitismus

Fondation contre le racisme et l'antisémitisme  
Fondazione contro il razzismo e l'antisemitismo  
Foundation against racism and antisemitism



GMS GESELLSCHAFT MINDERHEITEN IN DER SCHWEIZ  
SOCIETE POUR LES MINORITES EN SUISSE  
SOCIETA PER LE MINORANZE IN SVIZZERA  
SOCIETAD MINORITADS EN SVIZRA

Die Preisverleihung fand am 11. September 1997 in der Wasserkirche in Zürich statt. Die Festrede hielt die damalige Nationalratspräsidentin Dr. Judith Stamm.

### **Preisträger Fischhofpreis 1997**

#### **Cécile Bühlmann**

erhält den «Fischhof-Preis» in Anerkennung ihres langjährigen Einsatzes für Minderheiten und für ihren Kampf gegen Rassismus. Sie hat insbesondere durch aktive Mitarbeit in verschiedenen Institutionen und Organisationen, z.B. Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz, Eidg. Kommission gegen Rassismus, Parlamentarische Gruppe gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, sowie im Erziehungsdepartement des Kantons Luzern ihr Engagement unter Beweis gestellt.

#### **Dr. iur. Lili Nabholz-Haidegger**

erhält den «Fischhof-Preis» in Anerkennung ihres unentwegten Einsatzes für die Rechte der Minderheiten, Asylbewerberinnen und -bewerber und der Frauen. Ihre langjährige politische Tätigkeit zeigt vor allem ein stetes Einstehen für die Schwächeren in unserer Gesellschaft. Aktiv und mit viel persönlichem Mut hat sie sich für die Einführung des Antirassismus - Gesetzes eingesetzt. Mit dem ihr eigenen Sinn für Gerechtigkeit setzt sie sich seit geraumer Zeit für eine faire und für alle annehmbare Lösung des Problems der herren- und nachrichtenlosen Vermögen ein.

### **Preisträger Preis für Menschlichkeit 1997**

#### **Peter Arbenz, lic. rer. publ. HSG**

erhält den Preis für Menschlichkeit in Anerkennung dafür, dass er alle seine verschiedenen, teilweise sehr schwierigen Aufgaben human und mit menschlichem Einfühlungsvermögen erfüllt hat. Er hat das insbesondere als Delegierter des Bundesrates für das Flüchtlingswesen und anlässlich seiner humanitären Missionen in den letzten Jahren (Bosnien/Herzegowina) bewiesen. Er hat in vorbildlicher Weise durch seine Handlungen Vorschläge aufgezeigt, dass auch schwierige Aufgaben menschlich und unbürokratisch gelöst werden können.